

BOFAIR²¹

global verantwortlich leben



Welthaus
DIÖZESE LINZ



Was alle angeht – können nur alle angehen



- › *Ein Angebot für Agenda 21 Gemeinden,*
- › *gefördert von der OÖ. Akademie für Umwelt und Natur,*
- › *um Maßnahmen für globale Fairness und Nachhaltigkeit in der Gemeinde zu entwickeln und umzusetzen.*

global

Globalisierung als ein weltweites miteinander in Beziehung sein verstehen lernen.

Deutlich machen, wie alltägliches Verhalten mit globalen Fragen, Problemen und Herausforderungen der Erde zusammenhängt.

verantwortlich

Verantwortung als Chance erkennen.

Achtsam und solidarisch leben: Vom Dialog – über Partnerschaft – zur Geschwisterlichkeit. Nach den Quellen fragen, aus denen heraus wir leben und handeln.

leben

Konkrete Schritte und Handlungen setzen.

Regionale Lebensräume und Lebensstile in den Bereichen Wirtschaft – Politik – Zivilgesellschaft so verändern, dass ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist.

„Was ich durch die Global Marshall Plan Initiative weltweit fordere, kann ich im Rahmen von b-fair in meinem Heimatort (Steinbach/Steyr) umsetzen. (Im örtlichen Lebensmittelhandel befinden sich die regionalen, die bio, die saisonalen und die fair gehandelten Produkte in einem Rahmen. Ich brauche als Einkäuferin nicht suchen). Was im Rahmen ist, ist gesünder, ökologischer, gerechter, einfach fair. Das Schöne daran ist: Es wird von der Bevölkerung angenommen. Die Zeit ist wirklich reif dafür.“

Carlo Neuhuber

Regionaldiakon, Steinbach a. d. Steyr

Bilden – entfalten – Welt gestalten

unser Angebot

Im Rahmen eines mindestens 12monatigen Prozesses, ausgehend von den örtlichen und regionalen Rahmenbedingungen, begleiten und unterstützen wir AkteurInnen in Gemeinden beim:

- › *Sammeln und Vernetzen von Ideen und Menschen*
- › *Planen und Gestalten von Infoveranstaltungen*
- › *Bilden einer Projektgruppe*
- › *Festlegen und Gestalten des Entwicklungsraums: Projektrahmen, Ziele, Arbeitsstrukturen*
- › *Erarbeiten und Umsetzen der Handlungsschritte*
- › *Erstellen von Berichten und Dokumentationen für ProjektträgerInnen, FördergeberInnen und Öffentlichkeitsarbeit*
- › *Evaluieren und Sichern der Ergebnisse*



Zeit ist's – zukunftsfähig handeln im Alltag

- > **essen und trinken**
 - > produzieren und konsumieren
- > **Mobilität anpassen**
 - > **auf die Umwelt schauen**
 - > Geschlechter-Gerechtigkeit
- > **Muße und arbeiten**
 - > Ideen öffentlich machen
 - > **solidarisch leben**

Es gibt Möglichkeiten – welche Wahl getroffen wird, macht den Unterschied.

„b-fair ist wichtig, weil wir einen Teil unseres Wohlstandes an andere Menschen, denen es nicht so gut geht weitergeben können. Außerdem werden ProduzentInnen von regionalen und qualitativ hochwertigen Produkten unterstützt. Gleichzeitig haben alle KonsumentInnen einen doppelten Nutzen: sie unterstützen eine gute Sache und erhalten beste Qualität.“

Bernadette Leutgeb

*Referentin für BioFaire-Frühstücke, Liebenau,
ehrenamtliche b-fair-Aktivistin
Mühlviertler Alm*

Auch auf das Wie kommt es an

Welthaus stellt Erfahrungen, Materialien und Methoden zur Verfügung

- › vermittelt Expertinnen und Experten
- › ermöglicht Begegnungen mit Gästen aus Entwicklungsländern
- › achtet auf Mitbestimmung und Wertschätzung gegenüber Menschen und Ideen
- › ermutigt zu kreativen Wegen
- › stärkt und begleitet engagierte Menschen vor Ort

„Das Streben nach einer gerechteren Welt hört nicht an der Gemeindegrenze auf. darum helfe ich bei b-fair!“

Gottfried Schuh
Bgm. a. D., Losenstein

Kontakt

Welthaus Linz

Kapuzinerstraße 84, A-4020 Linz

Telefon +43 (0)732 7610-3271

E-Mail linz@welthaus.at

Web <http://linz.welthaus.at>



global verantwortlich leben

Unterstützung anbieten

Das Land OÖ unterstützt durch die OÖ Akademie für Umwelt und Natur mit dem Schwerpunkt Agenda 21 gezielt Regionen, Gemeinden und die dort lebenden Menschen in ihren Bemühungen um eine nachhaltige Zukunft.



Mit dem Projekt b-fair 21 legen wir den Schwerpunkt auf die globale Dimension der nachhaltigen Entwicklung. Dies geschieht mit dem Bewusstsein, dass in einer globalen Welt ein enger Zusammenhang zwischen lokalem Denken und Handeln und globaler Entwicklung besteht.

Kontakt

Oö. Akademie für Umwelt und Natur · Institut für Umwelt und Nachhaltige Entwicklung

Kärntnerstraße 10 – 12, 4021 Linz

Telefon +43 (0)732 7720-14406

E-Mail uak.post@ooe.gv.at

Web <http://agenda21-ooe.at>





Schau auf die Welt

aktiv werden für eine gerechte und lebenswerte
Welt für alle Menschen

global verantwortlich leben

BOFAIR²¹